

akut 4/15



**WERDE
FSJ-PATE!**
SEITE 4 - 5

**NEU FÜR ALLE:
CAFÉ GLOBAL!**
SEITE 8

**NEU BEI UNS:
DIE FSJLER!**
SEITE 12 - 13

**NEU FÜR KINDER:
ABENTEUERKIDS!**
SEITE 14



Liebe Freunde,

ereignisreiche Monate liegen hinter uns, spannende Zeiten. Tolle Freizeiten haben wir für Kids und Teenies auf die Beine gestellt, Gemeinschaft erlebt, zusammen den Frühling und den Sommer genossen. Und Gottes breites Grinsen hat uns in jedem fröhlichen Sommersprossengesicht angestrahlt! "Hongkong war zu Besuch": wie unsere Zeit mit den chinesischen Studenten war, könnt ihr auf Seite 7 nachlesen.

In dieser Ausgabe möchten wir euch um einen konkreten Gefallen bitten: Helft uns, die FSJler Stellen zu finanzieren. Unser Verein braucht unsere drei neuen Mitarbeiter: Jedes Jahr zeigt sich wieder, wie viel Energie wir von ihnen bekommen und wie viel mehr wir schaffen, wie viele Menschen wir mehr erreichen. Wir geben nicht nur den drei Jugendlichen etwas für ihren Start ins eigene (Berufs-)Leben mit – jeder von ihnen hinterlässt eine fabelhafte Spur in unserem Verein. Helft uns, diese Stellen zu sichern. Übernehmt eine Art „FSJ-Patenschaft“ und unterstützt unsere gemeinsame Arbeit. Wir haben gemeinsam noch viel vor.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen

Claudia Burkhard Manó



MEIN JESUS-MOMENT

Eine Woche in Taizé

Es ist Samstagabend. Eine lange Fahrt von Hamburg nach Frankreich ins Burgund liegen hinter uns. Mit etwa sechzig Jugendlichen und einer Handvoll Erwachsener haben wir uns nach Taizé aufgemacht. Eine Woche wollen wir zusammen mit den Brüdern der Kommunität und mit anderen jungen Menschen hier leben und uns auf Gemeinschaft einlassen.

Eine besondere Erfahrung für mich ist das Leben in der großen Kirche von Taizé. Im Sommer feiern dort viele tausend junge Menschen dreimal am Tag Gottesdienst in der besonderen Ordnung der Gemeinschaft von Taizé. Neben den schönen Liedern, die vielen vertraut sind, gibt es eine lange Zeit der Stille. Es ist faszinierend, wie es im Laufe einer Woche tatsächlich gelingt, mit vielen tausend Menschen zusammen für eine knappe Viertelstunde still zu sein. Zeit für jede und jeden für den persönlichen

Dialog mit Gott. Und etwas anderes bewegt mich in Taizé immer wieder: Nach dem Abendgebet bleiben viele junge Menschen in der Kirche zum Beten und Singen. In kleinen Gruppen sitzen sie verteilt in der großen Kirche. Den ganzen Abend schauen auch immer wieder Jugendliche in die Kirche hinein, alleine oder in kleinen Gruppen. Zeit zum Schweigen, zum Singen, zum Nachdenken. Ich träume manchmal davon, dass es hier bei uns auch so einen Ort geben kann. Wo wir miteinander auf ganz einfache Weise mit Gott feiern. Wo du und ich auch gerne außerhalb des Gottesdienstes zusammenkommen, zum Singen und Schweigen und Nachdenken.

Wie sieht dein Ort aus? Gibt es für dich so etwas wie Taizé, das du gerne hier bei uns hättest? Oder etwas ganz anderes? Schreib mir unter jesus-moment@cvjm-oberalster.de.

ZEIT FÜR VERANTWORTUNG

Einen FSJ-Platz ermöglichen

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein etabliertes und anerkanntes Bildungs- und Orientierungsprogramm, das seit über 50 Jahren besteht. Im FSJ-Jahresteam beim CVJM Oberalster zu sein, das bedeutet: 12 Monate Kinder- und Jugendarbeit im wunderschönen Alstertal zu erleben und mitzugestalten. Jedes Jahr tun drei FSJler Gutes, wachsen im Glauben und sie lernen, Verantwortung zu übernehmen. Für sich, für Andere, für Aufgaben.

Wie zum Beispiel Andreas Finzel. Er gehörte zum FSJ-Jahrgang 2012/2013. Inzwischen studiert er „International Media and Entertainment Management“ in Breda (NL). Er sagt über sein FSJ in Hamburg: „Ein freiwilliges Jahr lehrt Unglaubliches über den Umgang mit Anderen. Jeder Aspekt der Arbeit enthält einen großen Anteil Einfluss und Verantwortung. Wenn ich eine Frist verpasse, bin ich nur zu spät. Würde ich ein Kind vergessen, löste ich eine Reihe von Ereignissen aus. Ich wuchs persönlich in dieser Zeit, die mir immer neue

Herausforderungen gab. Dabei erlebte ich auch viel Begleitung, Freundschaft und Nähe.“

Das neue Jahresteam

Mit Jessica Brauchle, Svenja Höngen und Viola Mattern haben wir für 2015/2016 ein neues, motiviertes FSJ-Team. Das ist Deine Chance. Mach' mit und investiere in ein bedeutungsvolles Jahr für interessierte junge Menschen.

Eine FSJ-Stelle kostet pro Monat 1.000 Euro für Taschen- und Wohngeld, Sozialleistungen, Fahrtkosten und Seminare. Das sind zum Beispiel 50 Spender, die das FSJ mit 20 Euro im Monat unterstützen. Mit nur 20 Euro im Monat kannst Du so bewirken, dass zum Beispiel etwa 15 Mädchen und Jungs Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen und Zeit zum Spielen bleibt.

Oder bei TEN SING werden durch die Power, Kreativität und Motivation des FSJler die Teenager zu einer Einheit und stellen eine Show auf die Beine.



Eine echte WIN-WIN-WIN-Situation

Werde bitte Teil des FSJ-Spenderkreises:

1. Du ermöglichst jungen Menschen ein besonderes Jahr in Hamburg, das einen Unterschied macht.
2. Der CVJM Oberalster lernt seinerseits von den jeweiligen Lebenserfahrungen der Freiwilligen.
3. Du tust Gutes und Dein Beitrag wirkt. Überprüfbar, nachhaltig und von Liebe getragen.

Andi sagt zum Abschluss:

„Durch das FSJ weiß ich, dass kein Budget oder Projekt auf Dauer so wichtig ist, wie die Kinder und Jugendlichen, für die wir Verantwortung tragen.“

Spenden kannst Du auch online:

www.cvjm-oberalster.de/spenden



... oder einfach diesen QR-Code mit
Deinem Smartphone scannen!

INFOS



ZWISCHEN BRETAGNE UND LÜNEBURGER HEIDE

Bericht der Kinder- und Jugendfreizeit 2015

Unter dem Motto „Perfekt Unperfekt“ startete dieses Jahr die Jugendfreizeit vom 16. Juli bis zum 28. Juli. Die Fahrt ging nach Roz-Sur-Couesnon, einem Örtchen in der Bretagne in Frankreich. Unter der Regie von Burkhard vom Schemm, Annalena Mönter, Corinna Brinken, Imke Eilbracht, Michael Köhler und Tilman Rehders erlebten die 28 Jugendlichen eine unvergessliche Zeit, die aufgrund der vielen Highlights viel zu schnell herum ging. Besonders in Erinnerung werden der Ausflug zum Reptilienzoo „Alligator Bay“, das Bergfest, die unvergleichlichen Workshops und Gespräche über Gott und die Welt bleiben.

Die Kinderfreizeit fuhr wie jedes Jahr nach Stoetze, in das CVJM-Haus in der Lüneburger Heide. Das Thema „Die Minions allein in Stoetze - Alles Banane“ begeisterte die 16 Kinder wie die Mitarbeiter. Kristina Büchle stellte sich ein Team zusammen: gemeinsam mit Andreas Finzel, Clara

Fuchs, Emil Borzutzki, Lydia Koloska, Sarah Becker und Tamara Ebeloe gestaltete sie die zehn Tage vom 20. bis zum 30. Juli. Großartige Programmpunkte waren für die Teilnehmer der Kletterpark, die Geländespiele, die verschiedenen Workshops, der Besuch am Baggersee und der Essens-tanz vor den leckeren Mahlzeiten.

Nach diesen wunderschönen Freizeiten freuen sich schon alle auf das nächste Jahr.

KINDERFREIZEIT 2016

Freizeitheim Stoetze
25. Juli bis 3. August 2016

JUGENDFREIZEIT 2016

in Kürze auf www.cvjm-oberalster.de

INEOS



HONGKONG MEETS HAMBURG

Begegnung und Austausch

Anfang Juli durften wir für eine Woche im CVJM Oberalster elf Studenten aus Hongkong begrüßen. An ihrem ersten Tag führten wir die kleine Reisegruppe durch Hamburg, um ihnen einen ersten Eindruck von der Stadt zu geben. Besonders beeindruckt waren unsere Gäste von der Historie, die hinter der Speicherstadt und dem alten Elbtunnel steckt. Gefolgt wurde dieses Event von einem Ausflug nach Husum für eine Wattwanderung. Zugegeben ist es ein unverwechselbares Bild elf Chinesen im Schlickwatt zu sehen, die darum kämpfen, ihr Gleichgewicht zu halten. In den folgenden fünf Tagen wohnten die Hongkonger in verschiedenen Gastfamilien und unterstützten tagsüber sämtliche Programmpunkte und Aktionen im JULE° und am Markt, u.a. organisierten sie eine Bastelaktion, bei der die Kinder chinesische

Drachentmasken basteln konnten. Im Rahmen der Vorstandssitzung wurde uns ein Einblick in die Arbeit des YMCA Hongkong, sowie in die chinesische Sprache und nützliche Redewendungen gewährt. Nach einer spannenden Woche, die vor allem von begeisterter Neugier und Interesse an der jeweils anderen Kultur geprägt war, gab es eine Abschiedsfeier, um noch einmal mit allen zusammenzukommen und diese Woche gebührend zu feiern. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Hongkonger sich sehnsüchtig wieder Reis zum Essen wünschten und unsere Vorfreude auf die Shanghai-Reise um ein Vielfaches gestiegen ist. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Shanghai-Teams bei den Gastfamilien und allen weiteren bedanken, die diese Woche mitgestaltet und unterstützt haben.

DAS CAFÉ GLOBAL

Miteinander im Alstertal

Ganz da oben, gefühlt direkt unter den Wipfeln der Bäume, schaukelt das siebenjährige Mädchen im Klettergeschirr. Unten stehen staunend die anderen Kinder und einige Eltern. Es wird geklatscht. Ganz viele Kisten hat sie geschafft. Eine nach der anderen aufgestapelt und erklommen. Dann, wenn es wackelt, darf der Turm umgestoßen werden und das freie Schaukeln beginnt. Anschließend geht es zurück an den Frühstückstisch ...

Ein globales Buffet

Die syrischen Frauen haben verschiedene Speisen mitgebracht. Alles kommt auf das Buffet, dazu unsere Salate und Getränke. Die Mutter aus der Mongolei ist zum ersten Mal dabei, nächstes Mal möchte sie auch etwas für ihre Heimat typisches mitbringen.

Kontaktaten werden ausgetauscht, der nächste Termin zum Lernen vereinbart: „Wann passt es? In welchen Räumen kann geübt werden? Passt der Mittwoch für den Ausflug?“ Schließlich stehen die Termine. Am Samstag machen wir wieder Mathe im JULE°. Dabei sind wir immer auf der Suche nach Wörtern, die verstanden werden. Oder Leila wird zum Übersetzen gebeten. Sie hat schon so viel gelernt.

Leila war auch dabei, als wir im April unser CVJM-Forum hatten. Das Café Global war eine der Ideen, die

dort Form annahmen. Mit Christel Seidlitz und Elfie Musil waren wir schnell ein effektives Team: Termine absprechen, Rahmen beschließen, einladen: Auch dazu brauchen wir Leila. Sie kann den anderen Frauen erklären, wie sie zum JULE° kommen und was dort passiert. Und nun waren sie mal wieder da. Wir haben zusammen gelacht, gegessen, gefeiert. Anschließend an das Café Global haben wir die Kisten mit Sachspenden vom Dachboden geholt: Die Börse. Nun ist wieder Platz für neue Spenden: Gebraucht werden Kinderkleidung, Haushaltsgeräte, Geschirr, Decken, Kissen, Bettwäsche, Gardinen, Taschen.

Ein ganz großes Danke!

DANKE - an alle, die vorbereitet, gekocht, gebacken, abgewaschen, aufgeräumt, Kletter-Kisten aus dem Keller geholt, Malsachen gebracht, Tuschbecher aufgewischt, Billard erklärt, Puppenwagen verschenkt, Kinderlieder mit der Gitarre begleitet, Wörter gesucht, Kaffee gekocht, gespendet und Fahrdienste übernommen haben!

Wir freuen uns auf den nächsten Termin. Zum Mitfreuen: Einfach auf www.cafe-global.de reinschauen und anmelden oder Ulrike Becker unter 606 79 523 anrufen.



PRÄDIKAT WERTVOLL

Ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche

„Gottesdienst? Da muss ich ja früh aufstehen, ewig still sitzen und mit meiner noch nicht wachen Stimme ziemlich hohe Lieder singen. Ne, ich glaube am Sonntag schlaf ich lieber aus.“ So oder so ähnlich geht es einigen – zumindest in meiner Generation – wenn wir an Gottesdienste denken.

Eigentlich schade, denn ein Gottesdienst ist eine richtige Bereicherung im Alltag. Einfach mal abschalten, Gott bewusst begegnen, von Predigten zu neuen Ideen und Gedanken inspirieren lassen, mit anderen Menschen ins Gespräch kommen...

Das dachten wir uns vor zwei Jahren auch und haben das FSJlerprojekt „Prädikat Wertvoll“ ins Leben gerufen. Ein Gottesdienst, den Jugendliche für Jugendliche gestalten. Damit wir alle ausschlafen können und nicht im Gottesdienst einschlafen, beginnt

unsere „Prädikat Wertvoll“ abends um 18 Uhr. Er ist kurz und knackig, in einer gemütlichen Atmosphäre, interaktiv, die Lieder sind einfach und eingängig, die Predigt wird ebenfalls überwiegend von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehalten und zum krönenden Abschluss – ein gemeinsames Essen, bei dem wir noch einmal ins Gespräch kommen können.

Also komm doch mal vorbei und schau dir selbst an, wie cool Gottesdienste sein können! Die zählen sogar für den Konfiunterricht!

DER NÄCHSTE TERMIN:

6. Dezember 2015 • 18:00 Uhr

Weitere Infos:

www.cvjfm-oberalster.de

INFOS

DIE WOCHEN IM CVJM

Regelmäßige Termine im JULE°, am Markt und anderswo ...

MONTAG

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

18:15 - 20:30
XPRESSU
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus
am Markt

DIENSTAG

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
mit Breakdance
im JULE°

19:00 - 21:00
MAK / JULE°life
Gemeinschaft für Inter-
essierte; jeweils letzter
Dienstag im Monat im
JULE° und am Markt

19:00
Vorstandssitzung
1x monatlich im Ge-
meindehaus am Markt

MITTWOCH

16:30 - 21:00
OFFENE TÜR
im JULE°

16:00 - 18:00
KÖNIGSKINDER
Jungchar (8-12 Jahre)
im Gemeindehaus
am Markt

18:30 - 21:00
TEN SING
ab 13 Jahren
im Gemeindehaus am
Markt

DONNERSTAG

10:00 - 11:30

LEMÜ
Lemsahler Mütter:
Babies, breakfast & more

16:30 - 21:00

OFFENE TÜR
mit Breakdance-Option
im JULE°

FREITAG

16:30 - 21:00

OFFENE TÜR
im JULE°

20:00

Y'S MEN'S CLUB II
jeweils am 2. und 4.
Freitag im Gemeinde-
haus Philemon

SAMSTAG

14:00 - 16:00

INLINEHOCKEY
für Groß und Klein in
der Schule am Walde

SONNTAG

10:00

MARKTKIRCHE Poppenbüttel*
SIMON-PETRUS-KIRCHE
Poppenbüttel
JUBILATE-KIRCHE Lemsahl

11:00

PHILEMON-KIRCHE
Poppenbüttel
*) 11er MARKTKIRCHE
Poppenbüttel



DAS NEUE FSJ-TEAM

Viola, Jessica und Svenja

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns über eine starke Frauentruppe in unserem FSJ-Team freuen. Über jede von ihnen gäbe es sicherlich eine ganze Menge zu erzählen, daher hier eine kurze Zusammenfassung:

Da hätten wir Viola Mattern, der sporttreibende Familienmensch aus dem kleinen schwäbischen Calw, die in unserer riesigen Hafenstadt tanzend neue Erfahrungen und Inspirationen sammeln und abends dankbar einschlafen will. Beim Gitarrenspiel träumt sie gerne von blauen und grünen Landschaften in Island und Schweden und möchte vor allem sie selbst sein, da alles andere schon vergeben ist!

Außerdem wäre da noch Jessica Brauchle, die zwar klein, aber oho vom anderen Ende der Karte aus Memmingen (Bayern) stammt und am

Besten spontan und in guter Gesellschaft alles in Hamburg kennen lernen möchte. Sie will Erfahrungen im Glauben und in der Jugendarbeit sammeln und malt gerne, um der Qual der Film- auswahl zu entfliehen.

Zu guter Letzt dürfen wir euch noch Svenja Höngen vorstellen, die neben CVJM und Musik machen gerne einmal Schokolade essend mit Freunden "Frontalknutschen" guckt. Dabei lässt sie sich - so viel wie möglich mitnehmend - von Lüdenscheid aus tragen, wohin der Wind sie weht, gerne einmal nach Australien, aber vor allem mit Jesus Christus mutig voran!

So, liebe CVJMer, nun müsst ihr euch entscheiden. Kennenlernen solltet ihr alle drei, aber wer soll die erste sein?

NEU AB SEPTEMBER: DIE ABENTEUER-KIDS IM JULE°

Ein neues Angebot für abenteuerlustige Kinder in Lemsahl

Kinder lieben Geschichten. Kinder leben Geschichten. Als ein neues Angebot wollen wir Kinder zwischen 8 und 12 Jahren einladen Geschichten zu erleben und in echte Abenteuer einzutauchen. Jede Woche dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr gibt es im JULE° ein abwechslungsreiches Programm, das von bekannten Geschichten inspiriert ist. Wir freuen uns auf gemeinsame Schatzsuchen, Quidditch spielen wie bei Harry Potter, Action painting, Plätzchen backen wie bei Pippi Langstrumpf, in einem Impro-Theater selbst Geschichten erzählen und vieles mehr.

Dabei sollen und dürfen sich die Kinder aktiv und kreativ austoben und Neues kennen lernen. Ein Team von Ehren- und Hauptamtlichen gestaltet dafür das Programm.

Das wöchentliche Angebot kann jederzeit besucht werden. Es startet ganz neu nach den Sommerferien. Genauere Informationen und ein Monatsprogramm der Abenteuer-Kids gibt es dann auch regelmäßig auf unserer Homepage www.cvjim-jule.de.

Wir wollen Erlebnisse schaffen, die positiv die Geschichte des eigenen Lebens prägen, Erlebnisse, an die man sich noch sehr viel später erinnert, Erlebnisse, die echte Abenteuer-Gefühle freisetzen. Also schon jetzt vormerken: Start der Abenteuer-Kids im September 2015 im CVJM-Jugendhaus JULE°!

ORT: JULE° - CVJM Jugendhaus Lemsahl
ZEIT: Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
ALTER: 8 bis 12 Jahre
ANSPRECHPARTNERIN: Kristina Büchle
kristina.buechle@cvjm-oberalster.de

INFOS



HOLLISTER
SURF

Clara



UNSER FREIZEITHAUS IN STOETZE

Nicht nur ein Haus – eine Herzenssache

Das idyllische Fachwerkhaus liegt im alten Dorfkern von Stoetze. Angrenzend gibt's einen öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplatz. Vorne befindet sich unter der alten Linde der alte Kaffeegarten und hinten ein großer Garten zum Grillen und Feiern. Die großen Wälder der Gohrde beginnen direkt hinter dem Dorf.

In nur 90 Minuten findet man zwischen Bad Bevensen und Uelzen einen Ort, der einem mehr und mehr ans Herz wächst: Das Freizeithaus Stoetze. Bei jedem neuen Aufenthalt hat sich wieder etwas verändert. Es wurde etwas renoviert, neu oder in Ordnung gebracht. Und da merkt man: Das Haus liegt vielen anderen auch am Herzen.

Vier- bis fünfmal im Jahr machen zehn bis 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit Unterstützung des Y's-Men-Clubs Oberalster auf zu den legendären Bauwochenenden. Hier wird gewerkelt, gemalt, gegärtnert, gereinigt. Hier lernt man alle Handwerksarbeiten. Und man lernt eine

tolle Gemeinschaft kennen. Ganz nach dem CVJM-Motto „to serve and (not) to be served“ wird tagsüber gearbeitet und abends gefeiert und gefachsimpelt.

Inzwischen sind fast alle Schlaf- und Gruppenräume frisch renoviert, als letzte Arbeiten wurden die kompletten sanitären Anlagen neu- und umgebaut und im Erdgeschoss ein komplett neues geräumiges Bad für Betreuer errichtet.

Als nächstes großes Projekt steht jetzt die Renovierung des ehemaligen historischen Kneipenraumes sowie die Errichtung einer Großküche im Erdgeschoss an.

Herzliche Einladung an alle, die handwerklich mutig oder neugierig sind und Lust haben, Bauwochenenden in toller Gemeinschaft mitzuerleben.

Die nächsten Bautermine und die wunderbare Geschichte, wieso wir ein eigenes Freizeithaus haben gibt's auf:

www.cvjm-oberalster.de/stoetze



KONTAKT

CVJM OBERALSTER ZU HAMBURG E. V.

Poppenbüttler Markt 2
22399 Hamburg

Büro:

Ruth Hillmann

info@cvjm-oberalster.de

Tel.: 040 • 6 02 07 02

Jugendreferentin:

Annalena Mönter (Foto Mitte)

annalena.moenter@cvjm-oberalster.de

IMPRESSUM

Der akut, Mitteilungsorgan des CVJM Oberalster, erscheint zwei Mal im Jahr und im 51. Jahr. Der Bezugspreis in Höhe von 1 Euro ist im Mitgliedspreis enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des jeweiligen Verfassenden wieder und müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.

Redaktion: Claudia Normann, Mario Meß, Burkhard vom Schemm • Satz & Layout: Mario Meß • Koordination: Kristina Büchle • Druck: wir-machen-druck.de • Auflage: 750

www.cvjm-oberalster.de

Foto: Burkhard vom Schemm

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE07 5206 0410 0006 4157 50

BIC: GENODEF1EK1

Spenden an den CVJM Oberalster sind steuerlich abzugsfähig.
Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

CVJM SOMMERFEST

Am 5. September ab 15:30 Uhr erwarten euch kleine Aktionen, leckeres Essen und gute Gemeinschaft bei unserem Sommerfest im JULE°.

Wer möchte, kann gerne einen Kuchen oder Salat für das Grillen mitbringen.

Für eine bessere Planung hilft es uns, wenn ihr euch bei Annalena Mönter anmeldet, aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung:

Tel.: 040 / 6 02 07 02

E-Mail: Annalena.Moenter@cvjm-oberalster.de

HERZLICHE EINLADUNG

zum



am 5. September 2015
im JULE°

CVJM JUGENDHAUS JULE°

LEMSAHLER LANDSTRASSE 213 • 22397 HAMBURG

TEL: 040 / 27 13 95 76 • JULE@CVJM-OBERALSTER.DE

